

JAHRESBERICHT

---

**2007**

# INHALT

---

	Seite
<b>Das Stiftungsjahr 2007 im Überblick</b>	<b>4</b>
<b>Projektförderung aus Stiftungserträgen</b>	
• Flächenerwerb in der Gemarkung Remptendorf, Saale-Orla-Kreis	5
• Artenschutzmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit für die Breitflügelfledermaus im Schlosspark Altenburg	6
• Wildlife - Elementares Naturerleben in Thüringen	7
• Information zu FFH-Erhaltungszielen am Bettelborn bei Kleinbreitenbach	8
• Vorbereitung der Umsetzung von FFH-Managementplänen in Südwestthüringen	9
• Umweltbildung zu Natura 2000 – Öffentlichkeitsarbeit in FFH-Gebieten Südwestthüringens	10
• Gestaltung des Walderlebnisgeländes im Bereich des Naturparkzentrums in Fürstenhagen	11
• Sicherungsmaßnahmen an Fledermaus-Objekten	12
• Festveranstaltung zum 50-jährigen Bestehen des Naturschutzgebietes „Breitungser Seen“ und Aufstellung von Informationstafeln	13
• Artenschutzmaßnahmen für Dohlen und Mauersegler an der Kirche Brahmenau-Groitschen	14
• Infobroschüre über Natur und Landschaft in der Verwaltungsgemeinschaft Barchfeld/Immelborn	15
• Anfertigung einer Ausstellung „Johann Matthäus Bechstein“	16
• Errichtung eines Insektenhauses mit Lehrtafeln auf dem Gelände der Janis-Schule Jena	17
• Herausgabe des „Hainich-Kalenders 2008“	18
• Erwerb von Flächen im NSG „Dreba-Plothener Teiche“ im Zuge der Flurneueordnung	19
• Fledermausschutz in Thüringen	20

# INHALT

---

## **Projektförderung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe**

- Flächenerwerb in den NSG „Mürschnitzer Sack“ und „Pfmersgrund“, Landkreis Sonneberg 22
- Maßnahmen zur naturschutzfachlichen Aufwertung im Agrarraum der Ohrdruffer Platte, Teilprojekt I 23
- Flächenerwerb im NSG „Alte Warth“ sowie auf dem „Wisch“ bei Creuzburg und im FFH-Gebiet 34 im Klosterholz bei Creuzburg 25

## **Stiftungsprojekte aus Stiftungserträgen**

- Herausgabe des „Hainich-Kalenders 2008“ 26

## **Stiftungsprojekte aus Mitteln der Ausgleichsabgabe – Kurzberichte**

- Flächenerwerb im NSG „Alte Werra“, Wartburgkreis 27
- Sicherung der Fledermauswochenstube in der Wiesenmühle der Gemeinde Marth, Landkreis Eichsfeld 28
- Erhaltung der Moorlandschaft „Alperstedter Ried“, Landkreis Sömmerda 29
- Landschaftspflege am Speicher Dachwig, Landkreis Gotha 30
- Uferrandstreifen an der Hörsel, Landkreis Gotha 31
- Geo-Tag der Artenvielfalt 32

## **Ausblick**

- Thüringer Naturschutzpreis 33
- Einrichten einer Geschäftsstelle 34

# ÜBERBLICK

---

Im Jahr 2007 hat die Stiftung Naturschutz Thüringen 20 Projekte mit einer Fördersumme von 157.138,00 € gefördert. Einen besonderen Schwerpunkt bildete dieses Jahr der Bereich Umweltbildung. Der Bericht führt jedoch nicht nur die einzelnen Projekte auf, er soll vor allem auch die engagierte Arbeit der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer würdigen.

Neben der Fördertätigkeit nimmt bei der Stiftung die Umsetzung eigener Projekte ein immer größer werdendes Tätigkeitsfeld ein. Bereits 2006 begonnene sogenannte SNT-Projekte traten in die Umsetzungsphase ein.

Insgesamt 50 ha Flächen wurden inzwischen für die Projekte „Alte Werra“, „Alperstedter Ried“, „Speicher Dachwig“ und „Uferrandstreifen an der Hörsel“ erworben.

In diesem Bericht wird kurz geschildert, was in den einzelnen Projekten 2007 geschah. Eine umfangreichere Darstellung der SNT-Projekte ist auf der Homepage [www.stiftung-naturschutz.thueringen.de](http://www.stiftung-naturschutz.thueringen.de) unter der Rubrik „Projekte“ zu finden.

Ein besonderes High-Light 2007 war die Hauptaktion des jährlichen GEO-Tages der Artenvielfalt, die die Stiftung gemeinsam mit dem Reportage-Magazin GEO zum Thema „Artenvielfalt auf der Weide“ am Fuße des Thüringer Waldes veranstaltet hat.

# PROJEKTE

---

Projekt 01/2007

---

## **Flächenerwerb in der Gemarkung Remptendorf, Saale-Orla-Kreis**

---

### **Antragsteller:**

Arbeitskreis Heimische Orchideen Thüringen e.V.

### **Finanzieller Gesamtumfang:**

2.200,00 €

### **Förderung durch die Stiftung Naturschutz Thüringen:**

1.980,00 €

---

Bei den drei zu erwerbenden Flurstücken (insgesamt 1,96 ha) handelt es sich um Flächen einer vollständig rückgebauten Sonderabfalldeponie, die auf dem Gelände einer ehemaligen Lehmgrube angelegt wurde. Ein Prüfbericht über die Beseitigung sämtlicher Kontaminationen liegt vor. Die Flurstücke befinden sich in Bruchwald-, Wiesen- und Feuchtbereichen mit jeweils bemerkenswerter Pflanzenausstattung. Es kommen verschiedene Arten der Roten Liste Thüringens - wie z. B. die Natertenzunge - vor. Durch gezielte Flächenpflege konnten in den vergangenen Jahren vorhandene Populationen verschiedener Orchideenarten erhalten und weiter entwickelt werden. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich ein Flächennaturdenkmal, das weitere Teile der ehemaligen Lehmgrube umfasst und mit den zu erwerbenden Flächen einen Biotopverbund bildet.

# PROJEKTE

---

Projekt 02/2007

---

## **Artenschutzmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit für die Breitflügelfledermaus im Schloßpark Altenburg**

---

### **Antragsteller:**

Förderkreis Mauritanum Altenburg e.V.

### **Finanzieller Gesamtumfang:**

3.321,00 €

### **Förderung durch die Stiftung Naturschutz Thüringen:**

2.971,00 €

---

Der Förderkreis des Mauritanum Altenburg beabsichtigt, im und um den Altenburger Schlosspark verschiedene Fledermauskästen anzubringen, um so insbesondere zur Arterhaltung der dort nachgewiesenen Breitflügelfledermaus beizutragen. Diese Kästen mit ihren Bewohnern sollen im Laufe des Jahres 2007 und darüber hinaus in museumspädagogische Projekte einbezogen werden. Im Rahmen einer „Fledermausnacht“ am 26.04.2007 ist geplant, das Projekt der Öffentlichkeit vorzustellen. Unter anderem wird eine Ausstellung zu den Fledermausarten des Altenburger Landes eröffnet, die deren Bestandssituation und mögliche Schutzmaßnahmen erläutert. Verschiedene Fachvorträge und Exkursionen zum Thema und eine spezielle „Fledermauswoche“ für Kinder sollen bis zum September folgen.

# PROJEKTE

---

Projekt 03/2007

---

## **Wildlife - Elementares Naturerleben in Thüringen**

---

### **Antragsteller:**

Naturschutzjugend Thüringen im NABU  
e.V.

### **Finanzieller Gesamtumfang:**

49.000,00 €

### **Förderung durch die Stiftung Natur- schutz Thüringen:**

5.000,00 €

---

Das Wildlife-Konzept greift wesentliche Elemente von Naturkunde, Erlebnispädagogik, Survival-Training und Umweltbildung auf und bezieht diese auf das intensive, elementare Naturerleben, aus dem durch persönliche Betroffenheit umweltgerechtes Verhalten erwachsen soll.

Jugendliche aus Thüringen sollen an mindestens acht mehrtägigen Kursen, Touren, Fortbildungen und Arbeitskreistreffen sowie weiteren eintägigen Aktionen pro Jahr teilnehmen können.

Um das Projekt zentral und kontinuierlich koordinieren sowie pädagogisch begleiten zu können, anzuleiten und zu evaluieren, soll eine Arbeitskraft (50 %) eingestellt werden. Für die Durchführung der Kurse und Touren ist es erforderlich, bestimmte Materialien anzuschaffen.

# PROJEKTE

---

Projekt 04/2007

---

## **Information zu FFH-Erhaltungszielen am Bettelborn bei Kleinbreitenbach**

---

### **Antragsteller:**

Arbeitskreis Heimische Orchideen  
Thüringen e.V.

### **Finanzieller Gesamtumfang:**

1.052,40 €

### **Förderung durch die Stiftung Natur- schutz Thüringen:**

840,40 €

---

Für das FFH-Gebiet „Große Luppe – Reinsberge – Veronikaberg“ ist als ein wesentliches Schutzziel die Erhaltung des Frauenschuhs, einer Orchideenart des Anhangs II der FFH-Richtlinie, festgelegt. Das innerhalb dieses Gebietes am Bettelborn bei Kleinbreitenbach gelegene Vorkommen zählt zu dem bedeutendsten Thüringen. In der Vergangenheit wurden dort auf Veranlassung des AHO mehrere Pflegeeingriffe und eine teilweise Einzäunung vorgenommen.

Neben der Quelle des Bettelborns, in unmittelbarer Nähe des Frauenschuhstandortes, befindet sich ein gut frequentierter Wanderrast- und Grillplatz. Besonders zur Blütezeit der Orchideen kommen viele Besucher, um dieses Vorkommen zu bestaunen. Deshalb soll eine Informationstafel aufgestellt werden, die Auskunft zu den FFH-Erhaltungszielen und zum Schutz des Vorkommens geben soll.

# PROJEKTE

---

Projekt 05/2007

---

## **Vorbereitung der Umsetzung von FFH-Managementplänen in Südwestthüringen**

---

### **Antragsteller:**

Arbeitskreis Heimische Orchideen Thüringen e.V.

### **Finanzieller Gesamtumfang:**

12.180,00 €

### **Förderung durch die Stiftung Naturschutz Thüringen:**

9.744,00 €

---

Seit Mitte 2004 fördert die Stiftung Naturschutz Thüringen die Erarbeitung von Modell-Managementplänen für verschiedene FFH-Gebiete Südwestthüringens.

Eine projektbegleitende Arbeitsgruppe, bestehend aus den maßgeblichen Behörden und Einrichtungen zur Umsetzung der FFH-Richtlinie in Thüringen, unterstützte und begleitete das gesamte Vorhaben. Hier wurden die Methoden für die Erarbeitung abgestimmt und weiterentwickelt. Parallel dazu wurde begonnen, Möglichkeiten der Umsetzung dieser Pläne zu sondieren.

Es hat sich gezeigt, dass insbesondere Lebensraumverluste durch Verbuschung ein wesentliches Problem für die Erhaltungsziele der untersuchten FFH-Gebiete darstellen.

Im Rahmen des Folgeprojektes sollen notwendige Vorbereitungsarbeiten für die für den Herbst 2007 geplanten Entbuschungsmaßnahmen erfolgen (z. B. Abstimmung mit betroffenen Grundeigentümern, Suche nach geeigneten Firmen). Ziel ist es, die Flächen für eine Bewirtschaftung ab 2008 vorzubereiten und damit die Offenhaltung der Gebiete langfristig zu sichern.

# PROJEKTE

---

Projekt 06/2007

---

## **Umweltbildung zu Natura 2000 – Öffentlichkeitsarbeit in FFH-Gebieten Südwestthüringens**

---

### **Antragsteller:**

Naturschutzzentrum „Alte Warth“ e. V.

### **Finanzieller Gesamtumfang:**

8.730,00 €

### **Förderung durch die Stiftung Natur- schutz Thüringen:**

6.984,00 €

---

Bis Dezember 2006 lief ein entsprechendes Umweltbildungsprojekt mit LEADER+Mitteln.

Die Stiftung fördert die Fortsetzung der Arbeiten in den Monaten April bis September 2007. Es ist vorgesehen, für den Bereich Umweltbildung mit Kindern und Jugendlichen eine erfahrene Pädagogin fest einzubinden. Dabei handelt es sich um eine ausgebildete Fachkraft, die bereits im Rahmen des abgelaufenen Projektes „NATURA 2000 – Informationsstelle im südlichen Wartburgkreis“ tätig war. Neben der Wissensvermittlung stehen in Zukunft vor allem Naturerlebnisse im Vordergrund. Themen wie „Wald“, „Wasser“, „Wiese“ und „Boden“ sollen für unterschiedliche Altersgruppen aufgearbeitet werden.

Im Rahmen von geführte Exkursionen zu NATURA 2000-Gebieten, der Vorstellung praktischer Arbeiten, der Gestaltung von Lehrpfaden oder Vortragsangeboten, z.B. für Flächeneigentümer und -nutzer soll die Zielstellung der FFH-Richtlinie vermittelt werden.

# PROJEKTE

---

Projekt 07/2007

---

## **Gestaltung des Walderlebnisgeländes im Bereich des Naturparkzentrums in Fürstentagen**

---

### **Antragsteller:**

Verein der Freunde des Naturparks Eichsfeld – Hainich – Werratal und des Nationalparks Hainich e. V. (VDF)

### **Finanzieller Gesamtumfang:**

6.000,00 €

### **Förderung durch die Stiftung Naturschutz Thüringen:**

5.400,00 €

---

Das Naturparkzentrum des Naturparks "Eichsfeld – Hainich – Werratal" in Fürstentagen ist über seine Funktion als Verwaltungssitz hinaus eine wichtige Umweltbildungseinrichtung und hat sich auch in der regionalen Tourismuslandschaft im Laufe der Jahre sehr gut etabliert. Jedes Jahr betreuen die Mitarbeiter des Naturparks zahlreiche Schulklassen und andere Gruppen im Rahmen vielfältiger Umweltbildungsveranstaltungen.

Im letzten Jahr ist im Umfeld des Naturparkzentrums ein Walderlebnisgelände entstanden. Dieses soll nun nach neuen umweltpädagogischen Erkenntnissen gestaltet werden. Geplant ist, das gesamte Besucherleitsystem nach den neuen Gestaltungsrichtlinien von EUROPARC Deutschland zu überarbeiten. Im Wald werden die Schwerpunkte „Hören“ und „Sehen“ angeboten. Hierzu sollen in der „Lauschecke“ zwei wetterfeste Hängematten angebracht, am Standort „Naturklang“ ein Tongenerator und ein Hörrohr installiert werden. Der Tongenerator soll neben Original-Waldgeräuschen auch waldfremde Geräusche erzeugen, die dann von Besuchern erkannt werden müssen.

# PROJEKTE

---

Projekt 08/2007

---

## **Sicherungsmaßnahmen an Fledermaus-Objekten**

---

### **Antragsteller:**

Fachgruppe Höhlen- und Karstforschung Königsee im Kulturbund e.V.

### **Finanzieller Gesamtumfang:**

5.789,23 €

### **Förderung durch die Stiftung Naturschutz Thüringen:**

4.573,68 €

---

Mit dieser Förderung unterstützt die Stiftung die Sanierung bzw. Sicherung von zwei Fledermausquartieren.

Am FFH- Objekt Nr. 19 b „Keller am Kirchberg in Königsee“ ist der Eingang zum Brauereikeller Nr. 8 eingebrochen. Durch Beräumung und anschließende Vergitterung soll der Keller als Winterquartier für die Kleine Hufeisennase wieder zur Verfügung gestellt werden.

Die Allendorfer Tropfsteinhöhlen liegen im LSG und Naturpark „Thüringer Wald“. Die ehemaligen Schwerspatgruben sind geschützte Biotope im Sinne des § 18 (1) ThürNatG und stellen geeignete Winter- und Schwarmquartiere für Fledermäuse dar. Hier muss die durch Vandalismus vollständig zerstörte Sicherheitstür erneuert werden.

# PROJEKTE

---

Projekt 09/2007

---

## **Festveranstaltung zum 50-jährigen Bestehen des Naturschutzgebietes „Breitunger Seen“ und Aufstellung von Informationstafeln**

---

### **Antragsteller:**

Rhönklub, Zweigverein Breitungen e. V

### **Finanzieller Gesamtumfang:**

408,00 €

### **Förderung durch die Stiftung Naturschutz Thüringen:**

328,00 €

---

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Schutzgebietes NSG „Breitunger Seen“ wurde durch den Rhönklub, Zweigverein Breitungen e. V. eine öffentliche Festveranstaltung zum 2. Juni 2007 in Breitungen vorbereitet. Ziel war es, an die Leistungen der Breitunger Bürger bei der Rekultivierung der Aschehalde und der Einrichtung des NSG zu erinnern. Zum anderen sollten die heutige Bedeutung und die Schutzziele des NSG in Breitungen bekannter gemacht und eine neue Identifikation der Breitunger Bürger mit „ihrem“ Naturschutz- und Erholungsgebiet erreicht werden.

Es wurden zwei wetterfeste Informationstafeln eingeweiht, die über den Schutzzweck und die Bedeutung des Gebietes informieren und damit auch über die Festveranstaltung hinaus einen großen Personenkreis erreichen. Es wird erwartet, dass damit mehr Interesse für das Naturschutzgebiet aber auch für Naturschutz im Allgemeinen geweckt sowie um Verständnis und Akzeptanz bezüglich der mit dem Schutzgebiet verbundenen Einschränkungen für Nutzer und Besucher geworben werden kann. Die Gestaltung der Tafeln erfolgte nach dem Layout-Konzept für Thüringer Schutzgebiete. Die Stiftung förderte die Vorbereitung und Durchführung der Festveranstaltung sowie den Druck und die Aufstellung der Informationstafeln.

# PROJEKTE

---

Projekt 10/2007

---

## **Artenschutzmaßnahmen für Dohlen und Mauersegler an der Kirche Brahmenau-Groitschen**

---

### **Antragsteller:**

Kirchgemeinde Brahmenau-Groitschen,  
Pfarramt Pölzig

### **Finanzieller Gesamtumfang:**

571,00 €

### **Förderung durch die Stiftung Natur- schutz Thüringen:**

446,00 €

---

Der Turm der Kirche zu Brahmenau-Groitschen ist nach Einschätzung von Fachleuten sehr gut geeignet, Nistmöglichkeiten für Mauersegler und Dohle aufzunehmen. Es wird davon ausgegangen, dass durch die Bereitstellung geeigneter Kästen die Ausbreitung der Dohle, z.B. von der ca. 6 km entfernten Dohlenkolonie im Schlossturm Heukenwalde, unterstützt werden kann. Auch bei den Mauerseglern wird mit einer Quartierbesetzung schon im kommenden Jahr gerechnet.

Der Einbau von acht Mauersegler- und vier Dohlennistkästen soll im Zuge von Ausbesserungsarbeiten am Kirchturm erfolgen, die für August 2007 geplant sind.

# PROJEKTE

---

Projekt 11/2007

---

## **Infobroschüre über Natur und Landschaft in der Verwaltungsge- meinschaft Barchfeld/Immelborn**

---

### **Antragsteller:**

NABU, Ortsgruppe Barchfeld e.V...

### **Finanzieller Gesamtumfang:**

6.172,18 €

### **Förderung durch die Stiftung Natur- schutz Thüringen:**

2.000,00 €

---

Im Jahr 2008 findet in Barchfeld die 1075-Jahrfeier des Ortes, verbunden mit dem Werrataltag statt. Aus diesem Anlass möchte der Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe Barchfeld e. V. im Rahmen einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit neben mehreren öffentlichen Fachvorträgen und einem Informationsstand während der Festwoche eine Broschüre „Natur und Landschaft der Gemarkung Barchfeld“ herausgeben. Mit dieser Publikation soll das allgemeine Verständnis der Mitmenschen für Naturschutz und Landschaftspflege verbessert und für mehr Toleranz und Einsicht zur Bewahrung wertvoller Natur geworben werden. Auch sollen die Erfolge des Naturschutzes im Gebiet dargestellt werden, z. B. sollen die geschützten Flächen vorgestellt werden. Es soll aber auch auf die Verantwortung für die Kommune und ihrer Einwohner für den sensiblen Naturraum hingewiesen werden.

# PROJEKTE

---

Projekt 12/2007

---

## **Anfertigung einer Ausstellung „Johann Matthäus Bechstein“**

---

### **Antragsteller:**

Naturkundemuseum Erfurt

### **Finanzieller Gesamtumfang:**

11.400,00 €

### **Förderung durch die Stiftung Natur- schutz Thüringen:**

5.000,00 €

---

Dem 250. Geburtstag des thüringer Naturforschers, Forstwissenschaftlers, Pädagogen und Publizisten JOHANN MATTHÄUS BECHSTEIN wird im Naturkundemuseum Erfurt eine Sonderausstellung gewidmet. BECHSTEIN schrieb 35 Bücher mit insgesamt 83 Bänden über Jagdkunde, Forstbotanik, Vogelkunde, Insektenkunde, Säugetiere, Lurche und Kriechtiere sowie deren Haltung, Naturschutz, Heimatschutz, Bodenkunde u.v.m.

Sein „Ornithologisches Taschenbuch“ war der erste Feldführer seiner Art, seine „Kurze aber gründliche Musterung aller bisher mit Recht oder Unrecht von dem Jäger als schädlich geachteten und getöteten Tiere“ gilt als erste Naturschutzschrift.

Obwohl sich die vom schwedischen Botaniker CARL VON LINN? begründete einheitliche Benennung der Lebewesen zu jener Zeit erst langsam durchsetzte, wandte BECHSTEIN diese heute zur internationalen Regel erhobene Namensgebung konsequent an und bestimmte zahlreiche Arten neu. Die Bechsteinfledermaus und die Bechsteindrossel wurden von anderen Wissenschaftlern ihm zu Ehren benannt.

Parallel zur Ausstellung wird ein Vortragsprogramm angeboten und ein erläuterndes Faltblatt hergestellt.

# PROJEKTE

---

Projekt 13/2007

---

## **Errichtung eines Insektenhauses mit Lehrtafeln auf dem Gelände der Janis-Schule Jena**

---

### **Antragsteller:**

Förderverein der Janis-Schule  
Jena e. V.

### **Finanzieller Gesamtumfang:**

300,00 €

### **Förderung durch die Stiftung Natur- schutz Thüringen:**

250,00 €

---

Die Schulprojektwoche des Förderzentrums Janis-Schule steht im beginnenden Schuljahr 2007/08 unter dem Thema „Umwelt“. Im Rahmen dieser Woche wollen die Schüler der zehnten Klasse mit Unterstützung von fachkundigem Lehrpersonal auf ihrem Schulgelände ein Insektenhaus errichten. Zusätzlich ist die Gestaltung und Anbringung entsprechender Lehrtafeln vorgesehen. In unmittelbarer Nähe des ruhiger gelegenen Standortes befinden sich mit verschiedenen Blütenpflanzen bewachsene Erdhügel.

# PROJEKTE

---

Projekt 14/2007

---

## **Herausgabe des "Hainich-Kalenders 2008"**

---

### **Antragsteller:**

Gesellschaft zur Entwicklung des Nationalparks Hainich e. V.

### **Finanzieller Gesamtumfang:**

25.500,00 €

### **Förderung durch die Stiftung Naturschutz Thüringen:**

8.000,00 €

---

Die Gesellschaft zur Entwicklung des Nationalparks Hainich plant die Herausgabe des Jahreskalenders 2008. Die Stiftung Naturschutz Thüringen unterstützt das Vorhaben u.a. durch die Gewährung eines zinslosen Darlehens.

Der professionell gestaltete Kalender soll mit hochwertigen Fotografien in Verbindung mit kurzen Texten Besonderheiten des Nationalparks in Szene setzen. Geplant ist eine Auflage von 2.000 Stück.

# PROJEKTE

---

Projekt 15/2007

---

## **Erwerb von Flächen im NSG „Dreba- Plothener Teiche“ im Zuge der Flur- neuordnung**

---

### **Antragsteller:**

NABU – Stiftung Nationales Naturerbe

### **Finanzieller Gesamtumfang:**

15.510,00 €

### **Förderung durch die Stiftung Natur- schutz Thüringen:**

14.496,24 €

---

Die acht zu erwerbenden Flurstücke umfassen ca. 3,6 Hektar, auf denen extensive Grünland- bzw. Teichnutzung stattfindet. Der Erwerb ergänzt Flächenkaufprojekte der NABU-Stiftung im Dreba-Plothener Teichgebiet, die auch durch die Thüringer Naturschutzstiftung gefördert wurden.

Fünf der zu kaufenden Flächen werden bereits seit Jahren durch den örtlichen NABU-Kreisverband betreut. Z.B. erfolgten Initialpflanzungen mit Schilf und weitere unterstützende Rekultivierungsmaßnahmen .

Im Gebiet läuft derzeit ein Flurbereinigungsverfahren, in dessen Verlauf die erworbenen Flächen großflächig zusammengelegt werden sollen. Hierdurch kann ein wichtiger Beitrag geleistet werden, um das wertvolle Feuchtgebiet dauerhaft zu sichern.

# PROJEKTE

---

Projekt 16/2007

---

## Fledermausschutz in Thüringen

---

**Antragsteller:**

Umweltprojekt- und Dienstleistungsgesellschaft (UPD) mbH

**Finanzieller Gesamtumfang:**

38.670,00 €

**Förderung durch die Stiftung Naturschutz Thüringen:**

38.000,00 €

---

Fledermäuse sind die am stärksten gefährdete Tiergruppe in Deutschland. Fast alle Arten stehen auf den Roten Listen der Bundesrepublik und der Bundesländer. Fledermäuse sind gesetzlich geschützt. Sie stehen europaweit im Zentrum des Naturschutzinteresses, was sich auch in ihrer hervorragenden Stellung innerhalb internationaler Vertragswerke (z. B. EUROBATS, NATURA 2000) widerspiegelt.

Eine Forderung von EUROBATS aufgreifend, hat Thüringen in den letzten Jahren seine Anstrengungen zum Fledermausschutz verstärkt. Seit mehreren Jahren erfolgt die Umsetzung eines Artenhilfsprogrammes „Fledermäuse“ mit den Aktivitäten der „Koordinationsstelle für Fledermausschutz in Thüringen“ als zentralem Umsetzungselement. Die Weiterführung dieser bereits früher von der Stiftung Naturschutz geförderten Einrichtung ist Gegenstand dieses Bescheides.

Ziele dieses Projektes sind insbesondere:

- Verstärkte Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung für Fledermausschutzbelange durch intensive Öffentlichkeitsarbeit
- Kontaktpflege und Unterstützung der ehrenamtlichen Fledermausschutzaktivitäten

# PROJEKTE

---

- zentrale Anlaufstelle bei Fragen des Fledermaus-schutzes: Umsetzung landesweiter Monitoring-Programme sowie Integration in länderübergrei-fende Programme
- Konzeption und Umsetzung bzw. Begleitung der Umsetzung von Artenschutzprojekten für beson-ders gefährdete Fledermausarten in Thüringen (u. a. Kleine Hufeisennase, Breitflügelfledermaus)
- Organisation und Koordination der landesweiten Fledermauserfassung
- Datenmanagement und Bereitstellung von Fund-daten zu Fledermausvorkommen
- Konzeption und Betreuung wissenschaftlicher Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit ande-ren Einrichtungen

# PROJEKTE

---

Projekt A/01/2007

---

## **Flächenerwerb in den NSG „Mürschnitzer Sack“ und „Pfmersgrund“, Landkreis Sonneberg**

---

### **Antragsteller:**

BUND Landesverband Thüringen e.V.

### **Finanzieller Gesamtumfang:**

16.106,41 €

### **Förderung durch die Stiftung Natur- schutz Thüringen:**

12.885,13 €

---

Die zu erwerbenden Flurstücke in den Gemarkungen Liebau, Mürschnitz und Spechtsbrunn (insgesamt 23.281 m<sup>2</sup>) sind Bestandteil verschiedener Schutzgebiete im „Grünen Band“. Alle Flächen liegen derzeit brach, drohen zu verbuschen bzw. sind bereits sehr stark zugewachsen.

Die Flächen im NSG „Pfmersgrund“ zeigen noch teilweise Bergwiesenvegetation mit Kreuzblümchen-Borstgrasrasen und Bärwurz-Storchschnabel-Vorkommen. Auch Arnika und das Fuchssche Knabenkraut kommen vor.

Das NSG „Mürschnitzer Sack“ ist Rückzugsgebiet vieler gefährdeter, Offenland bewohnender Tierarten - darunter die Bekassine in den feuchten Bereichen, Heidelerche und Ziegenmelker in den trockenen Heiden. Bemerkenswert ist auch das Vorkommen beider Wiesenknopf-Ameisenbläuling-Arten.

Im „Liebauer Sack“ befinden sich bereits mehrere vom BUND für Naturschutzzwecke erworbene Flächen. In dem Gebiet kommen Gelbe Schwerlilie und Gift-Hahnenfuß vor. An Tieren sind Braun- und Blaukehlchen, Schlagschwirl, Blauflügel-Prachtlibelle und Sumpfschrecke hervorzuheben.

Die Stiftung unterstützt Flächenerwerb und Erstpflegemaßnahmen zur Erhaltung des Offenlandcharakters.

# PROJEKTE

---

Projekt A/02/2007

---

## **Maßnahmen zur naturschutzfachlichen Aufwertung im Agrarraum der Ohrdruffer Platte, Teilprojekt I**

---

### **Antragsteller:**

Agrar GmbH Crawinkel

### **Finanzieller Gesamtumfang:**

13.400,00 €

### **Förderung durch die Stiftung Naturschutz Thüringen:**

9.700,00 €

---

Ziel des Vorhabens ist eine naturschutzfachlich begründete Aufwertung des auf der Ohrdruffer Platte genutzten Agrarraumes in den Betriebsbereichen der Agrar GmbH Crawinkel, GbR Landwirtschaft Liebenstein und der Agrargesellschaft Gosel. Neben der Erhöhung der Biodiversität im Agrarraum zielt das Vorhaben auch darauf ab, die Ästhetik und den Erholungswert der Landschaft für Touristen zu verbessern.

Im Einzelnen sollen folgende Maßnahmen realisiert werden:

- Wiedervernässung von Grünlandflächen durch periodisch wasserführende Blänken, Grabenanstau zur Wasserrückhaltung in der Muschelkalklandschaft sowie Schaffung von aquatischen Lebensräumen und Entwicklung von Wiesenbrütergebieten;
- Pflanzung von Baumgruppen mit Pflanzmaterial (Eiche) größerer Dimension (Voll-Heister) zur Erzielung eines Wuchsvorsprunges gegenüber der durch die Unterbeweidung (Extensivweide) zu erwartenden Gehölzsukzession sowie zur funktionalen und ästhetischen Aufwertung der Landschaft;

# PROJEKTE

---

- Anbringung von Reproduktionshilfen für Vögel und Fledermäuse der Agrarlandschaft (z. B. für Schleiereule, Turmfalke, Wendehals, u.a.)

Die Agrar GmbH Crawinkel übernimmt nach Abstimmung mit den anderen Betrieben und mit Unterstützung des Ingenieurbüros INUR (Dr. Lange, Ilmenau) die Koordinierung des Projektes für den Gesamttraum.

# PROJEKTE

---

Projekt A/03/2007

---

**Flächenerwerb im NSG „Alte Warth“  
sowie auf dem „Wisch“ bei Creuz-  
burg und im FFH-Gebiet 34 im  
Klosterholz bei Creuzburg**

---

**Antragsteller:**

Arbeitskreis Heimische Orchideen e. V.

**Finanzieller Gesamtumfang:**

25.140,00 €

**Förderung durch die Stiftung Natur-  
schutz Thüringen:**

20.540,00 €

---

Bei den zu erwerbenden Grundstücken handelt es sich um botanisch äußerst hochwertige Flächen mit Vorkommen von bis zu 9 (!) Orchideenarten in Teilbereichen. Sie ergänzen den bisherigen Flächenbestand des AHO e.V. und werden zukünftig so gepflegt, dass die Orchideenbestände nach Möglichkeit vermehrt, zumindest aber in ihrer jetzigen Größe erhalten werden.

# SNT-PROJEKTE

---

Projekt SNT/01/2007

---

**Herausgabe des  
"Hainich-Kalenders 2008"**

---

**Antragsteller:**

**Finanzieller Gesamtumfang:**  
25.500,00 €

**Förderung durch die Stiftung Natur-  
schutz Thüringen:**  
10.000,00 €

---

Das 10-jährige Bestehen des Nationalparks Hainich ist für die Stiftung Naturschutz Thüringen Anlass, den Jahreskalender 2008 gemeinsam mit der Gesellschaft zur Entwicklung des Nationalparks herauszugeben.

Der professionell gestaltete Kalender soll mit hochwertigen Fotografien in Verbindung mit kurzen Texten Besonderheiten des Nationalparks in Szene setzen. Geplant ist eine Auflage von 2.000 Stück.

# SNT-PROJEKTE

---

## Kurzberichte zu den laufenden Stiftungsprojekten

Projekt SNT/01/2006

---

### **Flächenerwerb im NSG „Alte Werra“, Wartburgkreis**

---

Von den insgesamt im Projektgebiet befindlichen 76 Flurstücken konnten im Laufe des Jahres 2007 bereits 64 über Kaufvertrag gesichert werden. Das ergibt insgesamt eine Fläche von 17,4 ha von rund 24 ha. Die Thüringer Landgesellschaft wird auch 2008 im Auftrag der Stiftung die Flächenerwerbs- und Tauschverhandlungen fortsetzen.,

# SNT-PROJEKTE

---

Projekt SNT/02/2006

---

**Sicherung der Fledermauswochen-  
stube in der „Wiesenmühle“ der  
Gemeinde Marth, Landkreis  
Eichsfeld**

---

2008 suchten nur Einzeltiere des Großen Mausohrs das Quartier auf. Die Anzahl nimmt jedoch von Jahr zu Jahr zu. Die Experten gehen davon aus, dass die Wiesenmühle wieder als Wochenstube angenommen werden wird.

# SNT-PROJEKTE

---

Projekt SNT/03/2006

---

**Erhaltung der Moorlandschaft  
„Alperstedter Ried“, Landkreis  
Sömmerda**

---

Die Stiftung hat 2008 Kaufverträge über 20 ha abgeschlossen. Verträge über weitere 12 ha sind bereits vorbereitet.

In einem Gutachten wurde errechnet wie sich Grabenschließungen im Naturschutzgebiet auf die Grundwasserstände im NSG und auf den angrenzenden Ackerflächen auswirken werden. Das Gutachten zeigt auf, dass keinerlei Auswirkungen auf den Grundwasserstand der Ortslagen zu erwarten sind. Die Errichtung eines Dauerpegels zur Kontrolle wurde vorbereitet.

# SNT-PROJEKTE

---

Projekt SNT/04/2006

---

**Landschaftspflege am Speicher**

**Dachwig, Landkreis Gotha**

---

Die fehlenden 7 ha Tauschflächen wurden 2008 erworben.

# SNT-PROJEKTE

---

Projekt SNT/05/2006

---

**Uferrandstreifen an der Hörsel,  
Landkreis Gotha**

---

Um das Projekt abschließen zu können, wurden von der Stiftung 1,7 ha Tauschflächen erworben. Im Flurneuordnungsverfahren wurde die Wertermittlung abgeschlossen.

# GEO-TAG

---

## 9. GEO-Tag der Artenvielfalt

2007 war die Stiftung Naturschutz Thüringen Kooperationspartner des Reportage-Magazins GEO für den 9. GEO-Tag der Artenvielfalt. Gemeinsam luden wir am 08.06. und 09.06.2007 zur Hauptveranstaltung nach Crawinkel am Fuße des Thüringer Waldes zum Thema "**Artenvielfalt auf der Weide**" ein. Die Agrar GmbH Crawinkel bot 2 Tage lang auf ihrem Betrieb und Wirtschaftsflächen einen idealen Veranstaltungs- und Untersuchungsraum.

Über 100 Artexperten kamen und erzielten ein überwältigendes Ergebnis. Auf 20 Quadratkilometern erfassten und bestimmten sie **2.475 Arten**. Noch nie wurde ein solch hohes Ergebnis erzielt. Nochmals vielen Dank von der Stiftung an die vielen freiwilligen Helfer. Der Grund für diesen Artenreichtum ist eine in Deutschland einzigartige Weidelandschaft. Frei umherziehende Rinder- und Pferdeherden mit einer Dichte von lediglich 0,5 Großvieheinheiten pro Hektar gestalten sich über das ganze Jahr ihre Weideflächen. Bergwiesen, Nass- und Feuchtwiesen sowie von Hecken durchzogene Trockenrasen und Wäldchen bieten Bienenragwurz, Sibirischer Schwertlilie und Weißtanne genauso eine Heimat wie Uhu, Wachtelkönig und Wiedehopf. Artenvielfalt muss nicht in Widerspruch zur Kulturlandschaft stehen.

Hier ein paar Eindrücke von diesem ereignisreichen Tag



Mehr zum GEO-Tag ist auf der Homepage unter der Rubrik Archiv zu finden.

# AUSBLICK

---

## Thüringer Naturschutzpreis 2008

Als Beitrag der Stiftung Naturschutz Thüringen zu der Kampagne „Biologische Vielfalt in Thüringen – entdecken, erleben, bewahren“ hat der Stiftungsrat beschlossen, 2008 erstmalig einen Thüringer Naturschutzpreis auszuloben. Das **Motto 2008**: „Schutz und Erhalt der biologischen Vielfalt in Thüringen“.

Mit der Auslobung des Preises will die Stiftung einen Anreiz dafür schaffen, dass sich möglichst viele gesellschaftliche Gruppierungen mit dem Thema „Biologische Vielfalt“ befassen. Das Thema wird bewusst recht allgemein gehalten, damit der Kreativität der Bewerber keine Grenzen gesetzt sind. Der Preis soll zukünftig im 2-jährigen Turnus ausgelobt werden.

Der Thüringer Naturschutzpreis ist mit **5.000 Euro dotiert**. Über eine eventuelle Teilung entscheidet die Jury.

Der Preis wird für Aktionen verliehen, die in herausragender Weise zum Schutz und zur Erhaltung der natürlichen Umwelt und zur Pflege von Landschaftsräumen beigetragen haben oder in naher Zukunft beitragen werden.

**Herausragend** können z.B. Projekte sein, die

- außergewöhnliche Ideen in die Tat umsetzen
- eine weit reichende Wirkung über lokale Grenzen hinaus erzielen
- Naturschutz und Landschaftspflege in Thüringen spürbar voranbringen
- verschiedene Aspekte der Naturschutzarbeit miteinander verbinden (z.B. Artenschutz mit Umweltbildung und wirkungsvoller Öffentlichkeitsarbeit)

Die Projekte sollen darüber hinaus

- eine praktische Umsetzbarkeit gewährleisten und nachhaltig wirken
- Modellcharakter und damit Vorbildfunktion für andere haben.

# AUSBLICK

---

## Und ganz neue Ideen?

Beiträge, die geplant, aber noch nicht umgesetzt sind, können ebenfalls eingereicht werden. Wir rufen daher ausdrücklich dazu auf, vorhandene Ideen zu konkretisieren. Es stehen drei Monate zur Verfügung, um ein tragfähiges Konzept (inkl. Finanzierung) zu entwickeln.

## Teilnehmerkreis

- Einzelpersonen und Initiativgruppen
- Organisationen wie Vereine, Verbände u.ä.
- Kindergartengruppen und Schulklassen

**Einsendeschluss** ist der 10. Juli 2008. Im September wird die Preisverleihung stattfinden.

Weitere Details und die Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage unter <http://stiftung-naturschutz-thueringen.de/index.php/thueringer-naturschutzpreis-2008/> zu finden.

## Einrichten einer Geschäftsstelle

Und ganz zum Schluss noch ein Hinweis auf die verstärkte Unterstützung des Vorstandes durch das Team der neu eingerichteten Geschäftsstelle.

Sie ist im Dienstgebäude der Halleschen Straße 16, 99085 Erfurt zu finden (Kontakt: Dipl. Ing. Beate Schrader, Tel.: 0361 / 37 89 130).